musikschule bad vöslau

DIE QUERFLÖTE

Holzblasinstrument

Durch ihren ausdrucksvollen Klang, ihre musikalische Beweglichkeit und ihr elegantes Aussehen ist die Querflöte für viele ein sehr reizvolles Instrument. Hat man schon mal versucht einem Flaschenhals einen Ton zu entlocken, kann man sich ungefähr vorstellen wie der Ton auf der Querflöte erzeugt wird.

Die Querflöte ist eines der ältesten Blasinstrumente und wurde bereits in der Steinzeit von Menschen aus Knochen, später aus Holz gebaut und hatte noch keine Klappen. Ab zirka 1850 wird die Querflöte aus Metall gefertigt und dank Theobald Böhm mit einer neuen Mechanik versehen, die bis heute Gültigkeit hat.

Die Querflöte ist in allen Musikepochen von Renaissance, Barock, Klassik, Romantik, Moderne, Avantgarde, Jazz und Pop-Rock vertreten. Die Querflötenfamilie erstreckt sich vom Piccolo (26 cm) über die „normale“ Querflöte bis zur mannshohen Subkontrabassquerflöte.

Das Besondere an allen Flöteninstrumenten ist die enge Verbindung zum Atem des Spielenden: der Atemstrom verwandelt sich unmittelbar in tönende Luft. In der Mittellage hat die Querflöte einen runden und klaren, in der tiefen Lage einen weichen, zart verschleierten Ton. So ist sie reich an Gestaltungs- und Ausdrucksmöglichkeiten.

Das Mundloch befindet sich im Kopfstück des Instrumentes, das Greifen der Töne wird durch ein ausgeklügeltes Klappensystem erleichtert.Durch spezielle Kinderinstrumente ist ein früher Unterrichtsbeginn (6 Jahre) möglich.

Wie die Mitglieder der Querflötenfamilie klingen, könnt ihr euch im Präsentationsvideo anhören.